

Transformation mit Widerhaken: Ungarn im 18. Jahrhundert

Fachgespräch mit János Kalmár (Budapest) und Harald Heppner (Graz)

Mittwoch 4. März 2020, 17.30 h
Bibliothek des Instituts für Geschichte
Mozartgasse 3, Erdgeschoss

Univ. Prof. Dr. János Kalmár, Präsident der Ungarischen Gesellschaft zur Erforschung des 18. Jh., ist einer der renommiertesten Fachleute für das Zeitalter der Aufklärung im Königreich Ungarn und die Geschichte der Habsburgerdynastie in jener Periode.

Das Ziel des Fachgesprächs besteht darin, Ungarn im 18. Jahrhundert als Forschungsfeld einer Betrachtung zu unterziehen und dabei insbesondere jene Sachverhalte zu erörtern, bei denen die zeitgenössischen Umwälzungen Reibungsflächen erzeugt haben.

H. Heppner

Sprecher des Doktoratsprogramms „18. Jh.“

P.S. Im Anschluss kleiner Umtrunk mit „Zubiss“